



# Gutachterausschuss für Grundstückswerte



BREMEN

# GRUNDSTÜCKS MARKTBERICHT 2019

# Grundstücksmarktbericht

## Bremen 2019

---

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Bremen  
bei GeoInformation Bremen

Lloydstr. 4

28217 Bremen

Auskünfte / Beratung:

Telefon: (0421) 361- 4901

Telefax: (0421) 361- 89469

E-mail: [gutachterausschuss@geo.bremen.de](mailto:gutachterausschuss@geo.bremen.de)

[www.gutachterausschuss.bremen.de](http://www.gutachterausschuss.bremen.de)

---

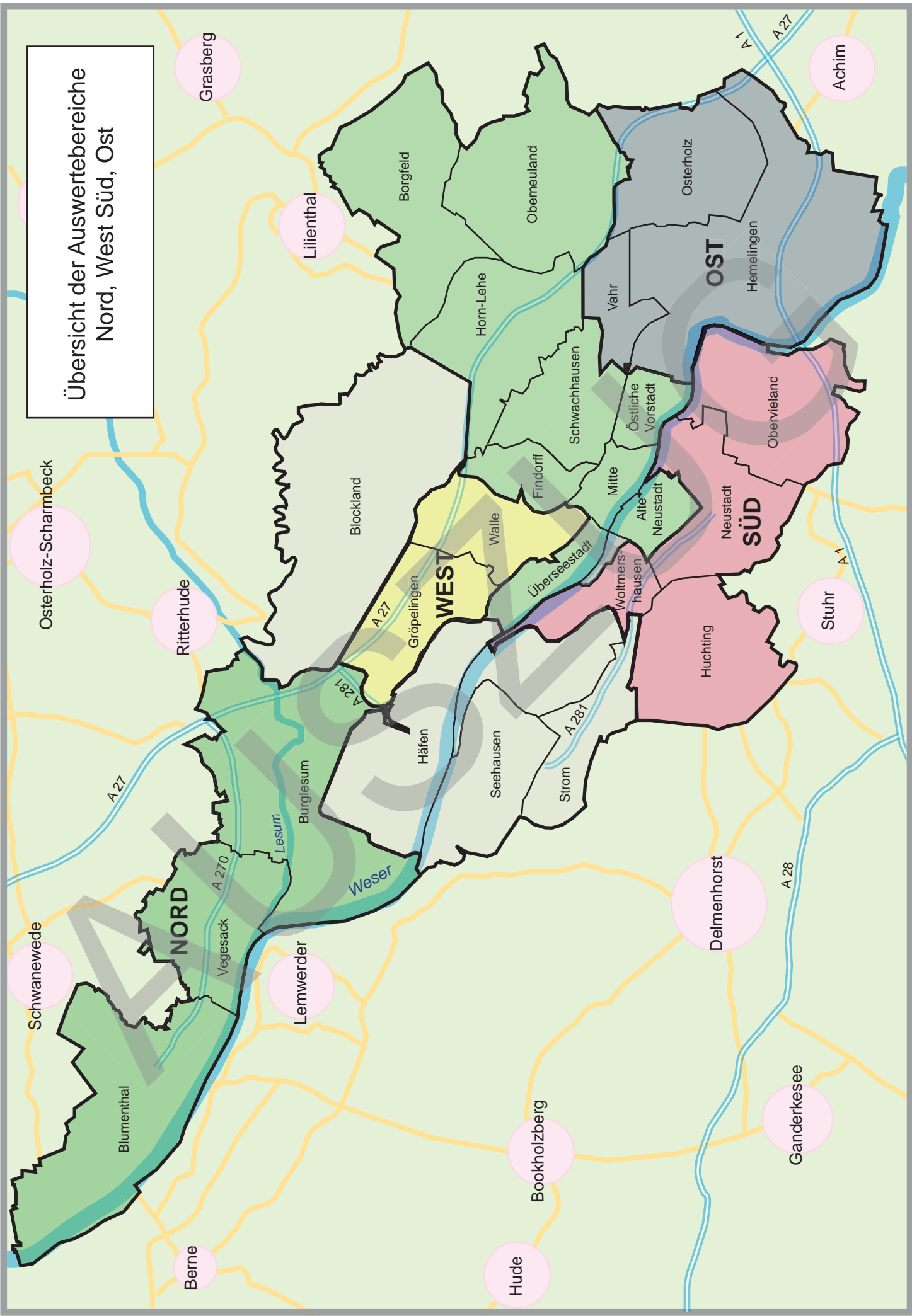
Dieser Grundstücksmarktbericht ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Verbreitung ist nur mit Genehmigung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Bremen zulässig.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>1</b>
1.1	Der Grundstücksmarkt Bremen im Überblick	1
1.2	Der Umsatz auf dem Gesamtmarkt	2
1.2.1	Anzahl der Erwerbsvorgänge	2
1.2.2	Flächen- und Geldumsatz des Bremer Immobilienmarkts	2
<b>2.</b>	<b>Statistische Angaben zu den Teilmärkten</b>	<b>3</b>
2.1	Unbebaute Grundstücke	3
2.2	Bebaute Grundstücke	3
2.3	Eigentumswohnungen	4
<b>3.</b>	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>5</b>
3.1	Land- und forstwirtschaftliche Flächen	5
3.2	Bauerwartungsland	6
3.3	Rohbauland	6
3.4	Dauerkleingärten	7
3.5	Preisentwicklung für Wohnbauland in Bremen	8
3.6	Der Bremer Gewerbebaulandmarkt	10
<b>4.</b>	<b>Bebaute Grundstücke</b>	<b>11</b>
4.1	Der Teilmarkt der selbstgenutzten Wohngebäude	11
4.2	Reihenhäuser	11
4.2.1	Neubauten von Reihenhäusern	12
4.2.2	Weiterverkäufe von Reihenhäusern	13
4.2.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	14
4.2.2.2	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Preisindizes)	15
4.2.2.3	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Preisindizes)	17
4.2.2.4	Stadtlage Süd (Gebäundefaktoren)	18
4.2.2.5	Stadtlage West (Gebäundefaktoren)	18
4.2.2.6	Stadtlage Ost (Gebäundefaktoren)	19
4.2.2.7	Stadtlage Nord (Gebäundefaktoren)	19
4.2.2.8	Preisniveau von Reihenhäusern und Reihemittelhäusern	20
4.3	Doppelhaushälften	21
4.3.1	Neubauten von Doppelhaushälften	21
4.3.2	Weiterverkäufe von Doppelhaushälften	22
4.3.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	23
4.3.2.2	Stadtlage Süd (Gebäundefaktoren)	25
4.3.2.3	Stadtlage West (Gebäundefaktoren)	25
4.3.2.4	Stadtlage Ost (Gebäundefaktoren)	26
4.3.2.5	Stadtlage Nord (Gebäundefaktoren)	26
4.3.2.6	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Preisindizes)	27
4.4	Freistehende Ein- /Zweifamilienhäuser	29
4.4.1	Neubauten von Einfamilienhäusern	29
4.4.2	Weiterverkäufe von Einfamilienhäusern	30
4.4.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	31
4.4.2.2	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Preisindizes)	32
4.4.2.3	Stadtlage Süd (Gebäundefaktoren)	34
4.4.2.4	Stadtlage West (Gebäundefaktoren)	34
4.4.2.5	Stadtlage Ost (Gebäundefaktoren)	35
4.4.2.6	Stadtlage Nord (Gebäundefaktoren)	35
4.4.2.7	Stadtlagen Süd, Ost, Nord (Preisindizes)	36
4.5	Mehrfamilienhäuser	38
4.5.1	Mehrfamilienhäuser ohne gewerbliche Nutzungsanteile	39
4.5.2	Weiterverkäufe von Mehrfamilienhäusern aus dem Bestand	39
4.5.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	40
4.5.2.2	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Gebäundefaktoren)	40

4.5.3	Mehrfamilienhäuser mit gewerblichen Nutzungsanteilen	41
4.5.3.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	42
4.5.3.2	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Gebäundefaktoren)	43
4.6	Büro- und Geschäftshäuser, Gewerbeobjekte	43
<b>5.</b>	<b>Eigentumswohnungen</b>	<b>46</b>
5.1	Allgemeine Aussagen zum Teilmarkt der Eigentumswohnungen	46
5.2	Neu erbaute Eigentumswohnungen (Erstverkäufe)	46
5.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	48
5.2.2	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Preisindizes)	49
5.2.3	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Gebäundefaktoren)	50
5.2.4	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Preisindizes)	51
5.3	Weiterverkäufe von Eigentumswohnungen	53
5.3.1	Preisniveau bei Weiterverkäufen von Wohnungen (ursprüngliche Erstverkäufe)	56
5.3.1.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	56
5.3.1.2	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Preisindizes)	59
5.3.1.3	Weiterverkäufe WE: Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Gebäundefaktoren)	61
5.3.1.4	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Preisindizes)	62
5.3.2	Preisniveau bei Weiterverkäufen von Wohnungen (ursprüngliche Umwandlungen)	64
5.3.2.1	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)	64
5.3.2.2	Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Preisindizes)	67
5.3.2.3	Weiterverkäufe WE: Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Gebäundefaktoren)	68
5.3.2.4	Stadtlagen Süd, West, Ost, Nord (Preisindizes)	70
5.4	Umwandlungen in Eigentumswohnungen	71
5.5	Pkw-Einstellplätze in der Rechtsform von Teileigentum	72
<b>6.</b>	<b>Mietpreisniveau auf dem Bremer Wohnungsmarkt</b>	<b>74</b>
6.1	Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum (individueller Wohnungsbau)	74
6.2	Mietübersicht Bremen 2019	75
<b>7.</b>	<b>Für die Wertermittlung erforderliche Daten</b>	<b>76</b>
7.1	Liegenschaftszinssätze (§14 ImmoWertV) und Ertragsfaktoren (§13 ImmoWertV)	76
7.1.1	Eigentumswohnungen	77
7.1.2	Wohngebäude	79
7.1.3	Büro- und Geschäftshäuser	82
7.1.4	Gewerbeimmobilien	82
7.2	Umrechnungsfaktoren für gleichartige Baugrundstücke unterschiedlicher Größe	84
7.3	Umrechnungsfaktoren bei unterschiedlicher baulicher Ausnutzung (WGFZ)	85
7.3.1	WGFZ - Umrechnungsfaktoren in Bremen-City (MK-Gebiete)	85
7.3.2	WGFZ - Umrechnungsfaktoren in normalen Stadtlagen und Bremen-Vegesack	86
7.4	Marktanpassungsfaktoren im Sachwertverfahren	87
<b>8.</b>	<b>Die Bodenrichtwertkarte Bremen 2019</b>	<b>88</b>
8.1	Ausschnitt aus der Bodenrichtwertkarte 2019	89
<b>9.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>90</b>
9.1	Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Bremen - Mitglieder	90
9.2	Anschriften umliegender Gutachterausschüsse	91
9.3	Herausgeber	92

Übersicht der Auswertebereiche  
Nord, West Süd, Ost





## 1. Allgemeines

### 1.1 Der Grundstücksmarkt Bremen im Überblick

#### Preisentwicklung

Im Vergleich der beiden letzten Jahre ergeben sich folgende Preisentwicklungen:

Preisentwicklung 2018 zu 2017 in Prozent [Basis: €/m<sup>2</sup> Wohnfläche]

bebaute Objekte	über alle Lagen	bevorzugte Wohnlagen	normale Stadtlagen
Reihenhäuser	+ 9,7%	+ 4,5%	+ 13,5%
Doppelhaushälften	- 0,3% *	+ 9,7%	+ 8,5%
Einfamilienhäuser	+ 15,4%	+ 22,6%	+ 11,7%
Mehrfamilienhäuser	+ 3,8%	+ 5,7%	+ 4,5%

\* sehr inhomogene Verteilung

Preisentwicklung 2018 zu 2017 in Prozent [Basis: €/m<sup>2</sup> Wohnfläche]

Eigentumswohnungen	über alle Lagen	bevorzugte Wohnlagen	normale Stadtlagen
Neubau	+ 11,2%		
Weiterverkäufe	+ 7,7%	+ 1,5%	+ 6,6%
davon urspr. Erstverkäufe	+ 7,5%	+ 6,9%	+ 6,9%
davon urspr. Umwandlungen	+ 7,6%	+ 7,8%	+ 5,6%

#### Kaufvertragszahlen

Die Fallzahlen sind am Gesamtmarkt in Bremen im Berichtsjahr 2018 mit 6.560 registrierten Kaufvertragsabschlüssen gegenüber dem Vorjahr (6.604 Kaufverträge) um rd. 0,7% gefallen. Die Anzahl unbebauter Grundstücke (386 Kaufverträge zu 373) ist um rd. 3,5% gestiegen. Kauffälle über Eigentumswohnungen gingen um rd. 1,3% auf 3.325 Verträge zurück. Die Anzahl der Käufe bebauter Objekte reduzierte sich um rd. 0,7% auf 2.451 Fälle.

#### Geld- und Flächenumsatz

Der Geldumsatz 2018 stieg gegenüber 2017 (1,860 Mrd. Euro) auf 1,896 Mrd. Euro. Der Flächenumsatz erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 12,2 % auf 469,9 ha.

#### Unbebautes Wohnbauland in Bremen

Erstmals ist die Anzahl der in Bremen-Stadt verkauften Bauplätze unter die in Bremen-Nord gefallen. Während das Preisniveau (€/m<sup>2</sup>) in Bremen-Stadt stark ansteigt (+15%), stagniert es in Bremen-Nord auf dem Niveau von 2017.

#### Ein- und Zweifamilienhäuser (freistehende Häuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser)

Die Durchschnittspreise für Neubauten zeigen 2018 lagewertabhängig eine uneinheitliche Tendenz. Der Durchschnittspreis verkaufter Objekte aus dem Altbestand lag im Vergleich zu 2017 für Reihenhäuser bei rd. 229.000 € (+ 4,9%), für Doppelhaushälften bei rd. 233.000 € (- 3%) und für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser bei rd. 327.000 € (+ 6,6%).

#### Eigentumswohnungen

Erstverkäufe von Eigentumswohnungen fanden auch 2018 weit überwiegend in guten und sehr guten Wohnlagen statt. Mit 4.448 €/m<sup>2</sup> (WF) lag das durchschnittliche Preisniveau um 11,2% über dem des Vorjahrs. Der durchschnittliche Kaufpreis für weiterverkaufte Eigentumswohnungen stieg von 2017 auf 2018 um rd. 9,1% auf 132.000 € bei einer durchschnittlichen Wohnfläche von 70 m<sup>2</sup>. Die noch im Vorjahr beobachtete uneinheitliche Preisentwicklung zwischen sogenannten echten und früher umgewandelten Eigentumswohnungen ist zum Stillstand gekommen. Die Preisentwicklung [€/m<sup>2</sup> (WF)] von 2017 auf 2018 liegt für beide Fallgruppen zwischen 5% und 6%.

Die durchschnittliche Doppelhaushälfte aus dem Altbestand (alle Baujahre bis 2013) erzielte 2018 im Stadtgebiet Bremen einen mittleren Kaufpreis von

**rd. 233.000,- €**  
**bei einer Grundstücksfläche von rd. 530 m<sup>2</sup>.**

Dies entspricht einem Preisrückgang zum Vorjahr von rd. 3%.

Berichtsjahr 2018: Kauffälle im Marktsegment

Weiterverkäufe von Doppelhaushälften (Normaleigentum):	insgesamt 221 Kauffälle
auswertbare Gesamtstichprobe (Wohnfläche und Baujahr bekannt):	200 Kauffälle

Weiterverkäufe von Doppelhaushälften

### 4.3.2.1 Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen (Gebäundefaktoren)

Stadtlage	Weiterverkäufe von Doppelhaushälften (DHH)					
	Kaufpreis [€]	m <sup>2</sup> -Preis* [€/m <sup>2</sup> ]	Wohnfläche [m <sup>2</sup> ]	Baujahr im Mittel	Fläche [m <sup>2</sup> ]	n**
über alle Wohnlagen	406.000	2.960	135	1963	520	25
über alle Wohnlagen	375.000	2.700	140	1962	530	58
Findorff	195.000	2.295	85	1936	335	1
	279.000	3.135	90	1937	340	1
Schwachhausen	555.000	3.405	165	1944	500	7
	547.000	2.990	185	1931	585	13
Horn-Lehe	231.000	2.035	115	1955	650	4
	324.000	2.705	120	1967	545	12
Borgfeld	416.000	3.145	130	1987	455	9
	383.000	2.920	135	1996	510	10
Oberneuland	348.000	2.890	120	1955	610	4
	301.000	2.415	125	1964	510	22

\* mittlerer Kaufpreis je Quadratmeter Wohnfläche inklusive Grund und Boden; \*\* Stichprobenumfang, n = Fallzahl

Tabelle 31: Mittlere Kaufpreise bei Weiterverkäufen von Doppelhaushälften aus dem Altbestand, Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen

### Preisindex

#### DHH: bevorzugte Wohnlagen

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Index	100	101,7	104,5	106,6	110,2	108,4	104,8	105,6	112,9	113,3	115,0	128,8	134,8	141,4	154,9	180,2	177,7	194,9

Tabelle 32: Innenstadtnahe und bevorzugte Wohnlagen: Index über die Preisentwicklung bei weiterverkauften Doppelhaushälften

### Welche Einflussgrößen bestimmen den Kaufpreis?

Auch der Teilmarkt der Doppelhaushälften ist hinsichtlich der signifikanten Einflussgrößen auf den Kaufpreis statistisch analysiert worden. Auch hier zeigt sich, dass die mittleren Kaufpreise im Wesentlichen von den gleichen Einflussgrößen bestimmt werden wie bei weiterverkauften Reihenhäusern:

**Wohnlage                      Wohnfläche                      Baujahr                      Grundstücksfläche**

Wie langjährige Datenanalysen zeigen, teilt sich dieses Marktsegment hinsichtlich der Wohnlagen in zwei Bereiche auf: A) innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen und B) normale Stadtlagen. Zu untersuchen war, ob sich die Einflussgrößen dieser beiden Stichproben signifikant unterscheiden.

Wie zu erwarten war, wirkt sich beispielsweise die Einflussgröße *Wohnlage* wesentlich stärker auf den Kaufpreis in bevorzugten Wohnlagen (vgl. Tab. 31) aus als in den normalen Stadtlagen Süd, West, Ost und Nord (vgl. Tab. 36 bis 39).

Nicht unbedingt zu erwarten war, dass sich die Grundstücksfläche bei Doppelhaushälften in den Stadtlagen Süd, West, Ost und Nord sehr gering auf den Kaufpreis auswirkt (vgl. Tabelle 43). Beispielsweise hat ein Anstieg der Grundstücksfläche auf 700 m<sup>2</sup> lediglich einen Kaufpreisanstieg um 4,7% zur Folge. In innenstadtnahen bzw. bevorzugten Wohnlagen führt die gleiche Flächenänderung zu einem Preisanstieg von 16%.

Basis der Untersuchung waren insgesamt 1.153 Kauffälle für weiterverkaufte Doppelhaushälften aus den Jahren 2013 bis 2018. Davon entfielen 262 auf innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen und 891 auf die Stadtlagen Süd, West, Ost und Nord.

Auch hier sind für beide Stichproben separate Anpassungsparameter hinsichtlich ihrer Einflussgrößen ermittelt worden. Die Einflussgröße *Wohnlage* wird nicht separat dargestellt, weil sie bereits innerhalb der Tabellen den einzelnen Stadtlagen zugeordnet worden ist.

Weiterverkaufte Doppelhaushälften

**Innenstadtnahe Lagen bzw. bevorzugte Wohnlagen** (Daten aus Tab. 31)

**Abweichende Wohnfläche**

Wohnfläche (m <sup>2</sup> )	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
Anpassungsfaktor	64	70	76	82	88	94	100	106	112	118	124	130	136	142	148	154	161	167

Tabelle 33: Umrechnungsfaktoren aufgrund abweichender Wohnfläche

**Abweichendes Baujahr**

Baujahr	1870	1880	1890	1900	1910	1920	1930	1940	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010
Anpassungsfaktor	81	84	86	88	91	93	95	98	100	102	105	107	109	112	114

Tabelle 34: Umrechnungsfaktoren aufgrund abweichenden Baujahrs

**Abweichende Grundstücksfläche**

Grundstücksfläche (m <sup>2</sup> )	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
Anpassungsfaktor	91	93	95	98	100	102	105	107	109	111

Tabelle 35: Umrechnungsfaktoren aufgrund abweichender Grundstücksfläche

**Anwendungsbeispiel:**

Bewertungsobjekt: Doppelhaushälfte in Borgfeld mit folgenden Eigenschaften (vgl. Tab. 31)

	Bewertungsobjekt		Daten aus Tab. 31	
		Anpassungsfaktor		Anpassungsfaktor
Wohnfläche:	160 m <sup>2</sup>	112,0 <sup>1)</sup>	130 m <sup>2</sup>	94,0 <sup>1)</sup>
Baujahr:	1965	103,5 <sup>1)</sup>	1987	108,4 <sup>1)</sup>
Grundstücksfläche:	320 m <sup>2</sup>	95,6 <sup>1)</sup>	455 m <sup>2</sup>	99,1 <sup>1)</sup>
Kaufpreis:	?		416.000 €	

1) Die Anpassungsfaktoren sind in der jeweiligen Tabelle zu interpolieren

Wertkorrektur

Korrektur Wohnfläche:	(416.000 € / 94,0 x 112,0)	- 416.000 €	= + <b>79.660 €</b>	Differenz Wohnfläche: + 30 m <sup>2</sup>
Korrektur Baujahr:	(416.000 € / 108,4 x 103,5)	- 416.000 €	= - <b>18.804 €</b>	Differenz Baujahr: - 22 Jahre
Korrektur Grundstücksfläche:	(416.000 € / 99,1 x 95,6)	- 416.000 €	= - <b>14.692 €</b>	Differenz Fläche: - 135 m <sup>2</sup>
	Summe:		= <b>46.164 €</b>	

Angepasster Kaufpreis: 416.000 € + 46.164 € = 462.164 € oder **rd. 462.000 €**



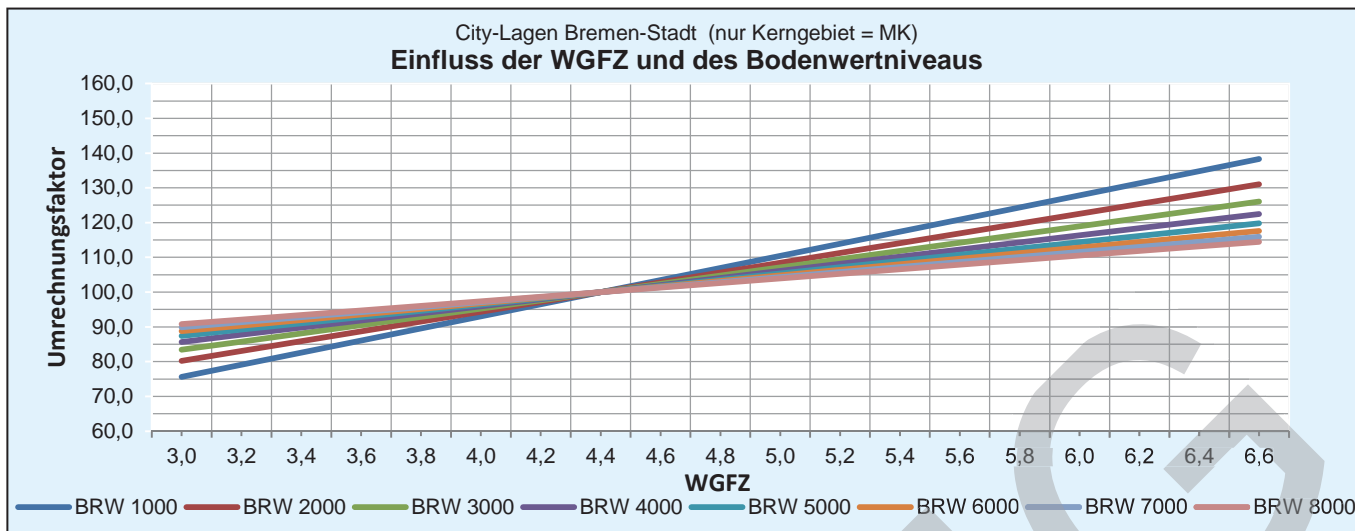


Abbildung 40: Einfluss der wertrelevanten Geschossflächenzahl in Abhängigkeit vom Bodenrichtwertniveau auf den Umrechnungsfaktor in City-Lagen (nur MK-Werte)

### 7.3.2 WGFZ - Umrechnungsfaktoren in normalen Stadtlagen und Bremen-Vegesack

Für die Analyse sind Verkäufe von Bauflächen für den Geschosswohnungsbau (W) aus den Jahren 2014 bis 2018 untersucht worden, auf denen Renditeobjekte errichtet werden können. Berücksichtigt worden sind ausschließlich Verkäufe unbebauter Grundstücke in normalen Stadtlagen. Nicht darin enthalten sind Geschäftslagen im Citybereich (vgl. 7.3.1) und in Nebenzentren.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass der Wert dieser Grundstücke stark beeinflusst wird durch ihre jeweilige bauliche Ausnutzungsmöglichkeit (WGFZ) sowie die Lagewertigkeit (Bodenrichtwertniveau).

Die wertrelevante Geschossflächenzahl weicht insofern von der baurechtlichen GFZ ab, als sie auch die Flächen berücksichtigt, die nach den baurechtlichen Vorschriften nicht anzurechnen sind, aber der wirtschaftlichen Nutzung dienen. Dies gilt beispielsweise für ausgebaute Dachgeschosse bzw. ausgebaute Souterrainflächen.

Die nachfolgende Tabelle zur WGFZ - Umrechnung darf ausschließlich bei Baugrundstücken für folgende Renditeobjekte angewandt werden:

- Mehrfamilienhäuser (mehr als 5 WE)

Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke (RH, DHH, EFH) werden ausschließlich mittels Flächenumrechnung angepasst (vgl. 7.2)

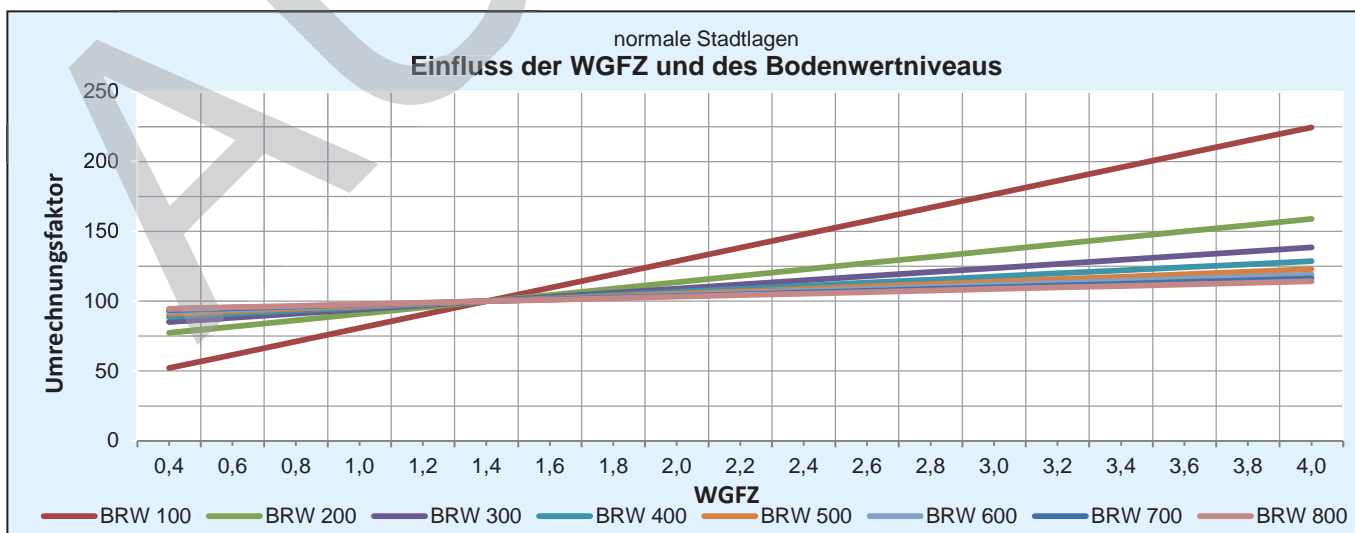


Abbildung 41: Einfluss der wertrelevanten Geschossflächenzahl in Abhängigkeit vom Bodenrichtwertniveau auf den Umrechnungsfaktor in normalen Stadtlagen

## 9. Allgemeines

### 9.1 Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Bremen - Mitglieder

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Bremen setzt sich 2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitzender:

Ernst **Dautert** Dipl.-Ing., Vermessungsdirektor bei GeoInformation Bremen

Stellvertretende Vorsitzende:

Arno **Dey** Dipl.-Ing., Vermessungsobererrat bei GeoInformation Bremen

Ulrich **Gellhaus** Dipl.-Ing., ltd. Vermessungsdirektor bei GeoInformation Bremen

Ehrenamtliche Gutachter:

Michael **Glomb** Vertreter der Finanzbehörde  
Rolf **Dettmers** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
Michael **Döring** Dipl.-Kfm., Diplom Immobiliensachverständiger für Wertermittlung (DIA)  
Manfred **Eisinger** Vorstandsvorsitzender ESPABAU  
Uwe **Finke** Zertifizierter Immobiliengutachter CIS HypZert (F) bei der Nordd. Landesbank  
Yvonne **Funke** Immobilienbewertung  
Werner **Hogenkamp** Betriebswirt, Geschäftsführer  
Eckhard **Koch** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
Christian **Lankenau** Architekt BDA  
Olaf **Lehrmann** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
Joachim **Linnemann** Geschäftsführer Fa. Justus Grosse  
Jens **Lütjen** Dipl.-Kfm., Gesellschafter der Robert C. Spieß KG  
Inge **Mohrmann** Architektin, Sachverständige (DIA)  
Bernd **Richter** Diplom-Betriebswirt  
Uwe **Schierloh** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
Ralph **Schwanewedel** Architekt BDA  
Reiner **Seebeck** öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
Peter **Stubbe** Vorstandsvorsitzender der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen u. Bauen  
Justus **Wohltmann** Diplom Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses:

Geschäftsstellenleiter

Dipl.-Ing. Klaus **Bode**

AUSSZUG

**Dieser Grundstücksmarktbericht ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Verbreitung sind nur mit Genehmigung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Bremen zulässig.**